

Nach zwei unterschiedlichen Halbzeiten unterlagen die Löwen dem SV Waldhof Mannheim mit 1:3. Marc Schnatterer (13.) und Dominik Martinovic (20.) hatten die Gäste mit 2:0 in Führung gebracht. Die Sechzger antworteten in der 2. Halbzeit mit einem Sturmloch. Richy Neudecker gelang der Anschluss (66.). Keanu Staude hatte in der 74. Minute die große Chance zum Ausgleich, scheiterte aber vom Elfmeterpunkt an Timo Königsmann. In der Nachspielzeit traf Martinovic mit seinem zweiten Treffer zum Endstand.

Personal: Trainer Michael Köllner musste im Heimspiel gegen den SV Waldhof auf Niklas Lang (Knieverletzung), Erik Tallig (Trainingsrückstand nach Impfdurchbruch), Daniel Wein (Fußverletzung), Johann Ngonou Djayo (muskuläre Probleme), Nathan Wicht (krank) und Marco Mannhardt (muskuläre Probleme) verzichten. Nicht den Sprung in den 20er-Kader schafften der dritte Torhüter György Szekely, Lorenz Knöferl und Maxim Gresler. In der Startelf gab es keine Veränderungen im Vergleich zum Auswärtsspiel in Havelse.

Spielverlauf: Nach 35 Sekunden besaßen die Gäste die erste Chance. Semi Belkahia hatte einen weiten Ball genau in die Füße eines Waldhöfers geköpft, der schickte sofort Dominik Martinovic, doch Marco Hiller hatte aufgepasst, pflückte ihm im Strafraum den Ball vom Fuß (1.). In der 3. Minute wurde es auf der anderen Seite gefährlich. Eine scharfe Freistoß-Flanke von Richy Neudecker konnten die Kurpfälzer nur mit Glück klären. Auch eine Linksflanke von Neudecker erreichte Marcel Seegert vor Sascha Mölders, köpfte die Kugel ins Tor-Aus (7.). Im Anschluss an einen Eckball von Neudecker sprang der Ball Stephan Salger vor die Füße, der das Spielgerät am Torraum nicht richtig traf. Dennoch wäre der Ball im Tor gelandet, hätte nicht Seegert auf der Linie gerettet (12.). In der 13. Minute war es auf der anderen Seite passiert. Martinovic stocherte den Ball mit dem Rücken zum Tor an der Strafraumgrenze zu Marc Schnatterer weiter, der hatte frei Bahn, setzte die Kugel humorlos mit rechts aus 14 Metern hoch ins linke Eck zum 1:0 für Waldhof (13.). Vier Minuten später klärte Belkahia einen Schuss von Schnatterer aus kurzer Distanz für seinen geschlagenen Keeper Hiller auf der Linie (17.). Wenig später musste sich Hiller strecken, nachdem Martinovic am linken Strafraumeck zum Schuss gekommen war, um den Ball aus dem langen Eck zu holen (19.) Kurz danach war es dann aber doch passiert. Im Anschluss an einen Eckball von rechts brachte Marco Höger die Kugel am zweiten Pfosten per Hackentrick ins Zentrum, wo Jesper Verlaat noch scheiterte, aber Martinovic war zur Stelle, stocherte den Ball aus kurzer Distanz zum 2:0 über die Linie (20.). Die Löwen mussten diesen Schock erst einmal verdauen, kamen in der 1. Halbzeit überhaupt nicht in die Gänge. Nach Schnatterer-Eckball von rechts war Verlaat zur Stelle, köpfte aber genau in die Arme von Hiller (36.). In der 40. Minute faustete Hiller einen Schuss von Marcel Costly aus spitzem Winkel nach vorne weg, zum Glück traf Schnatterer den Abpraller am Elfmeterpunkt nicht voll. Erneut wurde es nach einer Schnatterer-Ecke gefährlich. Verlaat verpasste zunächst, Seegert hinter ihm kam an den Ball, bugsiierte ihn aber aus sieben Metern über die Querlatte (40.). Kurz danach spielte Martinovic steil auf Joseph Boyamba, doch Hiller hatte aufgepasst, warf sich auf die Kugel und bereinigte die Situation (41.). Mit dem 0:2 zur Pause waren die Sechzger noch gut bedient.

Zur 2. Halbzeit kam Quirin Moll für Belkahia. Nach einem weiten Ball stand Mölders frei vor Timo Königsmann, brachte die Kugel aber nicht am Keeper vorbei (48.). Kurz danach kamen Mölders und Merveille Biankadi im Fünfmeteraum nicht zum Abschluss, der Ball landete bei Neudecker, der halblinks knapp am rechten Pfosten vorbeischoss (49.). Eine Rechtsflanke von Stefan Lex verlängerte Mölders mit der Hacke, aber Seegert hinter ihm klärte zur Ecke (51.). Diese flankte Neudecker aufs kurze Eck, wo Königsmann und Verlaat mit vereinten Kräften in höchster Not klärten (52.). Die Löwen hatten in den ersten zehn Minuten des zweiten Durchgangs schon mehr Offensivaktionen als in der gesamten 1. Halbzeit! Nach einer Rechtsflanke von Yannick Deichmann legte Mölders auf Biankadi ab. Der hätte alle Zeit der Welt gehabt, schloss aber überhastet ab und schoss aus 15 Metern in zentraler Position direkt über das SVW-Tor (62.). In der 66. Minute der hochverdiente

Anschlusstreffer. Der eingewechselte Keanu Staude hatte auf Neudecker abgelegt, der ging noch ein paar Schritte, zog dann aus 17 Metern ab. Königsmann schien den Schuss zu haben, ließ die Kugel aber durch die Hände und Beine rutschen. Sieben Minuten später klärte Anton Donkor im Strafraum einen Schuss mit dem Arm (73.). Schiedsrichter Lars Erbst piff sofort Elfmeter. Staude lief an, Königsmann hatte die Ecke geahnt, wehrte den schwachen Schuss ins linke Eck ab (74.). Einen Acht-Meter-Schuss aus der Drehung setzt Marcel Bär deutlich über das Gehäuse der Gäste (77.). Philipp Steinhart sah in der 83. Minute seine 5. Gelbe Karte, fehlt damit am Samstag gegen Magdeburg. Drei Minuten später hatten die Waldhöfer ihre erste Chance in der 2. Halbzeit. Ein Schrägschuss von Martinovic klatschte an den linken Außenpfosten (86.). In der 4. Minute der Nachspielzeit die Entscheidung. Martinovic überlupfte nach einem Konter in Überzahl Hiller zum 1:3-Endstand. Ohnehin war bei den Sechzger nach dem verschossenen Elfmeter die Luft raus.

STENOGRAMM, Nachholspiel 12. Spieltag, 30.11.2021, 18.60 Uhr

1860 München – SV Waldhof Mannheim 1:3 (0:2)

1860: 1 Hiller (Tor) – 20 Deichmann, 27 Belkahia, 6 Salger, 36 Steinhart – 14 Dressel – 7 Lex, 31 Neudecker, 15 Bär, 19 Biankadi – 9 Mölders.

Ersatz: 40 Kretschmar (Tor) – 5 Moll, 11 Greilinger, 16 Goden, 22 Linsbichler, 23 Staude, 25 Willsch, 30 Cocic, 34. Freitag

SVW: 1 Königsmann (Tor) – 2 Sommer, 4 Verlaat, 5 Seegert, 19 Donkor – 37 Höger, 35 Saghiri – 17 Costly, 9 Boyamba, 13 Schnatterer – 11 Martinovic.

Ersatz: 23 Bartels, 30 Hawryluk (beide Tor) – 3 Kouadio, 6 Russo, 8 Wagner, 20 Lebeau, 24 Gottschling, 25 Ekinzier, 29 Jurcher.

Wechsel: Moll für Belkahia (46.), Staude für Lex (64.), Linsbichler für Biankadi (80.), Willsch für Bär (87.) – Wagner für Saghiri (75.), Lebeau für Schnatterer (78.), Jurcher für Boyamba (82.).

Tore: 0:1 Schnatterer (13.), 0:2 Martinovic (20.), 1:2 Neudecker (66.), 1:3 Martinovic (90.+4).

Gelbe Karten: Lex, Salger, Dressel, Steinhart, Willsch – Saghiri, Schnatterer, Seegert, Königsmann.

Bes. Vorkommnis: Königsmann hält Handelfmeter von Staude (74.).

Zuschauer: 3.200 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Lars Erbst (Gerlingen); Assistenten: Timo Lämmle (Kernen), Felix Prigan (Deizisau).